

Männer 1 – 10.12.2016: Unentschieden in Bargau

Geschrieben von: PM

Sonntag, den 11. Dezember 2016 um 12:44 Uhr



TV Bargau – TSG Giengen 34:34 (16:16) Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich die TSG am vergangenen Samstag aus dem Kalenderjahr 2016. Lange währte man sich beim, erwartet schweren Auswärtsspiel in Bargau auf der Siegerstraße, war über 50 Minuten eindeutig die bessere Mannschaft, jedoch kam man am Ende nicht über ein, unter dem Strich wohl leistungsgerechtes, Unentschieden hinaus.

Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf richtig hohem Niveau. Beide Mannschaften drückten unabdingbar aufs Tempo und schenken sich keinen Zentimeter Platz in der FEIN-Halle. Es gestaltete sich daher von Anfang an ein Kampf auf Biegen und Brechen. Sinnbildlich dafür standen auch die insgesamt 13 Zeitstrafen in der zwar harten, jedoch nie unfair geführten Begegnung. Die TSG ging taktisch gut vorbereitet in das Spiel und konnte dank starker Abwehrarbeit die Gastgeber ein ums andere mal vor Probleme stellen. Allerdings ließ man bereits in dieser ersten Phase zu viele freie Bälle liegen. Bis zur Halbzeitpause konnte sich kein Team entscheidend absetzen und so ging es beim 16:16 in die Kabinen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte drückte die Giengener Mannschaft der Trainer Karow/Gaschler der Partie nun deutlich ihren Stempel auf und konnte, dank starker und variantenreicher Arbeit in der Defensive, sukzessiv bis zur 47-ten Minute auf fünf Tore davon ziehen (23:28). Leider verpasste man in dieser Phase die Entscheidung zu erzwingen. Das Spiel wurde folglich immer hektischer und die Halle erwachte aus ihrer Lethargie. Das Heimpublikum peitschte ihre Mannschaft mit Trommeln und Trompeten wieder in die Begegnung zurück. Negativer Höhepunkt war allerdings das nun folgende Verhalten eines offiziellen "Ordnern" des TV Bargau, welcher seine Emotionen offensichtlich nicht in den Griff bekam und in die Giengener Coachingzone stürmte und für reichlich Krawall gegenüber der Schiedsrichter und der Mannschaft sorgte. In der Crunch-Time versäumte es die TSG jedoch allerdings selbst, nach drei vergebenen klaren Einwurfmöglichkeiten das Spiel für sich zu entscheiden. Die Endphase entwickelte sich nun zu einem wahren Krimi. Bargau konnte 30 Sekunden vor Ende, durch einen 7-Meter des gut aufgelegten Svoboda, erstmals wieder zum 34:33 in Führung gehen. Im direkten Gegenzug fasste sich Kapitän Bollinger ein Herz und glich wuchtig zum 34:34 aus. Den folgenden schnellen Angriff der Gastgeber konnte die TSG entschärfen und man gelang 9 Sekunden vor Abpfiff in Ballbesitz. Coach Karow beantragte die letzte Auszeit – ein Déjà-vu bezüglich der letzten Partie in Aalen. Diesmal ging man, trotz der bösen Erfahrung von vor zwei Wochen, "all-in": In Unterzahl wurde der Torwart heraus genommen um in Gleichzahl noch den letzten Wurf zu generieren. Bargau verteidigte dies jedoch gekonnt und so stand am Ende das 34:34 auf der Anzeigetafel.

"Wir haben uns am Ende auch von der extrem hitzigen Atmosphäre in der Halle verrückt machen lassen und sind daraufhin ein wenig aus unserem Konzept geraten. Aber wir sind eben eine extrem junge Mannschaft und müssen in diesen Situationen noch etwas Lehrgeld zahlen." resümierte Coach Karow nach dem Spiel.

Ein herzlicher Dank geht an die zahlreich mitgereisten Zuschauer, welche das Team bis zum Ende hin lautstark unterstützt haben. Die TSG überwintert nun auf dem dritten Platz und nach einer kurzen Weihnachtspause geht es am 06.01.17 beim TSV Süßen weiter.

Es spielten: Alexander Günter, Jochen Renelt – Markus Schreitt, Bernd Kirschmer, Patrick Geyer, Benedikt Grötchen, Patrick Weller, Daniel Tenyer, Sven Brunner, Janik Beermünder, Nico Bollinger, Drilon Buqani, Dennis Schellenberger.